

Liebe Schulgemeinschaft,

die ersten acht Wochen des neuen Schuljahres sind schon wieder verstrichen. Zwar hält die Corona-Pandemie an, aber sie hält uns keineswegs mehr so sehr im Griff wie in weiten Teilen der letzten ein- einhalb Jahre. Wir hatten seit den Sommerferien noch sieben Infektionen in der Schulergemeinschaft und damit verbunden lästige Quarantänezeiten auch für einige „enge Kontakte“, aber die Tendenz ist erfreulich. Von Klasse 9 an aufwärts gab es keinen einzigen Fall mehr. Sicher auch ein Effekt der großen Impfbereitschaft in unserem Schulumfeld.

Die Bundesregierung hat ein finanziell gut ausgestattetes Programm mit dem Titel *Aufholen nach Corona* aufgelegt. Das greift in mancher Hinsicht leider ein wenig kurz. Denn *aufholen* lassen sich eher nur die kognitiven Defizite, also z. B. versäumtes Faktenlernen. Viele durch die Lockdowns verursachten Einschnitte im Bereich des Sozialen und der sog. affektiven Lernziele lassen sich dagegen nicht so einfach *aufholen*. Hier geht es eher um ein behutsames wieder Anknüpfen und Konsolidieren im sozialen und emotionalen Bereich. Und auch die Präposition *nach* ist nicht ganz zutreffend. Wir werden schließlich eher *mit* Corona unsere Zukunft gestalten lernen müssen. Aber wir sind gut aufgelegt und der aktuelle Schulalltag ist voller Optimismus!

Besonders groß ist daher unser Dank an alle Elternhäuser für all das, was Sie nicht nur für Ihre eigenen Kinder, sondern auch

insgesamt für die Schule in den vergangenen ein- einhalb Jahren geleistet haben. Wir haben eine starke Schulgemeinschaft mit dem Potenzial, dass niemand zurückbleiben muss.

Die in diesem Nuntius dargestellten Ereignisse aus dem Schulleben zeigen in erfreulicher Weise, dass schon wieder ein sehr anregender und vielfältiger Schulalltag eingekehrt ist. Wir grüßen ganz besonders die neuen Kollegiumsmitglieder und wünschen alles Gute.

Der Blick nach vorn ist sehr spannend: Um Weihnachten herum soll endlich unser Neubau bezogen werden. Bei rasant steigenden Preisen für einzelne Rohstoffe und ebenso rasant steigenden Lieferfristen für so manches Ausstattungselement bleibt es unklar, wann genau wir im Neubau so richtig loslegen können. In jedem Falle danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für die großartige, engagierte Initiative des Schulvereins zur Unterstützung der Ausstattung unseres Refugiums!

Wir senden Ihnen herzliche Grüße und wünschen angenehme und möglichst sorglose Tage in den Herbstferien.

Christiane Causlein Mark Riedler

nos annuntiamus:

- 1. 10. Letzter Schultag vor den Herbstferien, Unterrichtsschluss 12.45 Uhr
- 18.–22. 10. Profilreisen in Jg. 12
- 25. 10. 19 Uhr, Elternrat
- 1. 11. 19.30 Uhr, Schulkonferenz
- 1.–5. 11. Mitteilung der Quartalsnoten
- 2. 11. Offenes Ohr für Elternvertreter (Jg.5)
- 9. 11. 19.30 Uhr, Jazzabend
- 11. 11. 4 trifft 5 – Klassenleitungen aus der Grundschule zu Besuch am WG
- 17. 11. 14 – 20 Uhr, Elternsprechtag, Unterrichtsschluss 12.30 Uhr
- 23. 11. 19 Uhr, Elternrat

Anke Hartmann (Har)



Ich bin seit Beginn des Schuljahres Referendarin an dieser Schule und unterrichte die Fächer Englisch und PGW. Aufgewachsen bin ich in Darmstadt (Hessen) und bin nach meinem Erststudium in Frankfurt vor über zehn Jahren nach Hamburg gekommen. Meinen ersten Berufseinstieg habe ich bei der Stadt Hamburg gefunden, wo ich noch bis letztes Jahr spannende und unterschiedliche Aufgaben in der Hamburger Verwaltung übernommen habe. Trotzdem hat mich der Lehrerberuf nie ganz losgelassen, insbesondere da ich unbedingt mit jungen Menschen zusammenarbeiten wollte. Und so hat mich die zweite Ausbildung ans WG geführt, wo ich mich sehr wohl fühle. Dies insbesondere wegen der herzlichen Aufnahme durch die Schülerschaft und der tollen Unterstützung des Kollegiums in dieser erfahrungsreichen Ausbildungszeit. Meine freie Zeit verbringe ich sehr viel mit meiner Familie. Wir verreisen am liebsten mit unserem Bulli und erkunden Regionen, in denen wir unserer Leidenschaft, dem Bouldern, nachkommen können.

Kaja Johannesen (Jh)



Ich bin seit dem 1.8. am Wilhelm-Gymnasium. Ich bin in Berlin geboren, in Sachsen eingeschult worden und habe in Hessen Abitur gemacht. In Hamburg bin ich „angekommen“ und habe das WG schon während meines Studiums als helfende Hand am Steg kennenlernen können. Das Wilhelm-Gymnasium ist meine Wunschschule, da ich selber über das Schulrudern zum Rudern gekommen bin und hier meine Leidenschaft verwirklichen kann. Ich wünsche mir ein paar der schönen Erfahrungen, die ich früher machen durfte, an die Schüler*innen weitergeben zu können. Ich bin schon sehr gespannt auf unsere neue Turnhalle und die Möglichkeiten, die sich dadurch ergeben. Mein zweites beziehungsweise drittes Fach ist PGW / Geschichte. In diesen Fächern mag ich es besonders, wenn Denkprozesse angestoßen und eine aktive Diskussion entfacht werden kann. Die ersten Wochen am WG haben bereits viel Spaß gemacht und ich freue mich sehr hier unterrichten zu dürfen.

Wilhelm-Gymnasium Altsprachlich mit Musikzweig

Birte Güler (Glr)



Ich komme aus Düsseldorf und habe 10 Jahre an einem Gymnasium am Niederrhein gearbeitet, bevor ich hier nach Hamburg gezogen bin und zwei Jungen zur Welt gebracht habe, die mich ganz schön auf Trab halten. Ich liebe meine schulische Arbeit, bin aber daneben auch freischaffend künstlerisch tätig. Meine Arbeitsbereiche sind Schablonen-Graffiti (sog. *Street Art*), Zeichnung und klassische Malerei. Wegen meiner *Street Art* bin ich in der Vergangenheit viel und gern gereist, vor allem mag ich das Mittelmeer, aber auch große Metropolen wie z.B. London, Vancouver und Berlin.

Dr. Jule Pölzer-Nawroth (Pö)



Seit August 2021 gehöre ich zum Kollegium des WG, ursprünglich komme ich allerdings aus Heidelberg. Dort habe ich Englisch, Griechisch und Geschichte studiert und anschließend im Bereich der frühneu- englischen Literatur promoviert. Während des Studiums und der Promotion habe ich einige Zeit in Großbritannien und Griechenland studiert, gelebt und gearbeitet. Beide Länder und Kulturräume liegen mir sehr am Herzen und ich bin froh, dass ich dieses Interesse zu meinem Beruf machen

kann. Bevor ich offiziell im Referendariat zum Gymnasialdiener gekommen bin, konnte ich bereits Lehrerfahrung in der Erwachsenenbildung und der Heimerziehung sammeln. Nun habe ich den Neckar gegen die Elbe getauscht und bin gespannt auf das neue Schuljahr. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draußen mit meiner Familie und drei Hunden, oder mit Lesen, Fotografieren und Reisen.

Fundraising für das Refugium



Der lang ersehnte Umzug in den Neubaus- findet noch dieses Jahr statt. Im Parterre: das neue REFUGIUM, ein sonnendurchfluteter Raum mit Fenstern zum Schulhof, von allen Schülern und Schülerinnen im Schulalltag vielseitig nutzbar.

Schafft es der Schulverein gemeinsam mit der Schul-Gemeinschaft, die Einrichtung des Refugiums durch Spenden zu finanzieren, damit er sofort für alle nutzbar ist? Spenden von privaten Personen, Firmen oder Stiftungen an den Schulverein sind möglich und willkommen.

[> weiterlesen](#)

Treffen der Jubilare



Traditionell am ersten Samstag im September besuchen ehemalige Wilhelm-Gymnasiasten ihre alte Wirkungsstätte. Auch in diesem Jahr folgten mehrere Dutzend Absolventen dem Ruf der Schule.

[> weiterlesen](#)

5a, 5b, 5c – drei neue fünfte Klassen am WG



In drei getrennten Veranstaltungen wurden die Fünftklässler, gemeinsam mit ihren Eltern, von Schulleiter Dr. Martin Richter und Dr. Anne Uhl und ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern begrüßt.

[> weiterlesen](#)

Ein Preis in diesen „Bewegten Zeiten“



Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten stand unter dem Thema: *Bewegte Zeiten – Sport Macht Gesellschaft*. Hannah und Greta nahmen sich dem an und recherchierten 6 Monate lang, um rechtzeitig vor Einsendeschluss einen ä-

ßerst gelungenen Beitrag einzureichen. Unter dem Titel: *„Radeln aus der Krise“* untersuchten sie preiswürdig, wie gesellschaftliche Krisen den Trend zur Fahrradnutzung verstärkten.

[> weiterlesen](#)

Juniorwahl und Wahlhearing am Wilhelmgymnasium



Zwei Jahre ist es nun her, dass das letzte Wahlhearing in der Aula des Wilhelm-Gymnasiums stattfinden konnte. Am Freitag den 27.8.2021 wurde es endlich wieder zum Leben erweckt. Dabei handelt es sich um eine Debatte, an der Abgesandte fast aller Parteien aus dem Bundestag teilnehmen und ihre Partei in Bezug auf eine Vielzahl von Fragen repräsentieren.

[> weiterlesen](#)

An der Juniorwahl durften dann alle Schülerinnen und Schüler des 9.-12. Jahrgangs teilnehmen. Hier geht's zu den Ergebnissen:

[> weiterlesen](#)

Neues Schuljahr, neuer Kumpel



Im neuen Schuljahr 2021/22 zeigt sich unser Schulplaner Kumpel leuchtend orange und zuverlässig wie immer.

Dank der Mithilfe einer engagierten Schülerredaktion und ordentlich bezuschusst vom Schulverein (Danke!) erhält jede Schülerin und jeder Schüler für 8 Euro mehr als nur ein Hausaufgaben- und Mitteilungsheft.

[> weiterlesen](#)

Vom WG ans Ende der Welt – eine Schule mit sieben Schülern



Von einem Auslandsaufenthalt der ganz anderen Art berichtete zum Ende des Schuljahres Janne aus der Klasse 9c – viel Spaß beim Lesen!

„Bis zum letzten Sommer bin ich auf das Wilhelm-Gymnasium in die achte Klasse gegangen. Ich wollte gern ein Auslandsjahr machen, doch nicht wie viele andere Jugendliche nach England oder in die USA. Mich hat es schon immer in den Norden gezogen...“

[> weiterlesen](#)

Informationen für Viertklässler



Alle Informationen für Viertklässler und Ihre Eltern finden sie im Menüpunkt „Über uns“ auf unserer Website.

[> weiterlesen](#)